Brick-Fans Rhein-Main

Diskussionsrunde in Hattersheim bei Oli, 07.01.2018 , ca. 15 – 18:30 Uhr

16 Personen anwesend

Thomas Sibum	Martion Kolb	Carsten Kniffki
Oliver Fleck	Robin Kund	Thorsten Tolls
Thomas Kratz	Robert Gubbe	Sebastian Fromhage
Erek Weidner	Andrea Wörner	Michael Wörner
Christian Simon	Georg Griesheimer	Renate Griesheimer
Oliver Weiß		

ca. 95 Personen auf der Homepage gelistet

Hessentag: rechtl. Grundlage für Geschäftstätigkeiten fehlten, es mußte Sponsor gesucht werden. Förderverein Theater ist eingesprungen, weil Erek im Vorstand des Kulturvereins ist.

- ➔ Geld für Finanzierung fehlt, sind eine GbR, jeder haftet
- ➔ Hessentag war zwar erfolgreich, aber war vorher unklar.
- ➔ wenn wir das weitermachen wollen, müssen wir div. Vorgaben eingehen
- ➔ Hessentag war gut gelaufen (rund 50 von 84 Personen waren dabei); ist eine gute Basis
- ➔ Frage ist, machen wir etwas selber oder machen wir nur wo anders mit (Folgen für Lugstatus)
- ➔ Hessentag: es gab keine Nachtwache (Erek war dann ab 6 Uhr morgens da, wenn die Gebäudehülle geöffnet wurde)
- ➔ Hessentag: es 2 Helfer vom Veranstalter -> wird mehr gebraucht
- ➔ Unsere Helfer waren wir Aussteller und auch Aufpasser
- ➔ Hessentag 2020 dürfte in Bad Vilbel sein
- ➔ Hessentag hätte rund 36.000 Euro Kosten verursacht, wir hatten aber nur rund 15.000 Euro eingenommen. Halle hatte die Krankenkasse gesponsert.
- ➔ Rüsselsheim 2016: rund 2500 Besucher an 1 ½ Tagen.
  In Rüsselsheim dürften wir einen besseren Ruf haben.
- ➔ für Hessentag Bad Vilbel: Wir können höhere Forderungen stellen, wir benötigen Halle/Tische/Absperrungen, wir wollen uns mehr um die MOCs kümmern.

Wollen wir ein Lagerhaus für Podeste, Tische, etc. ?
Kulturverein Rüsselsheim will uns welche schenken, aber wo lagern ?

Problem ist nur, wenn wir Material für Veranstaltungen sammeln wollen. Wenn nicht, benötigen wir es nicht.

Die Frage ist, was wollen ? Ausstellungen oder nur Stammtisch ?

Verein: Vorstand, Kassier, etc.

Verein: evtl. auch Beiträge kassieren, man müsste Ausstellungen machen (dann müsste Aussteller sein).

BrickingBavaria: würden bei Ausstellung draufzahlen

Steinhanse: würde es privat machen

FanWelt Köln: Es stehen große Veranstalter dahinter: IMA, Lego, etc.

NiederOlm 2018 würde wieder stattfinden.

ComicCon: Warum haben wir da nichts gemacht ? Weil keiner sich darum gekümmert hat.

Epicon: Sebastian + Erek hatten sich darum gekümmert, die eigentlichen Verantwortlichen wollten nicht.

Veranstaltungen: Im Grunde einfach machen. Einfach das machen.

Kommunikation: Vieles kommt einfach nicht bei allen an.

Homepage: Es fehlt der Überblick, was gemacht wird. Es wird gesagt, es fehlen Rechte. Es wurde darauf hingewiesen, daß Martin Kolb angeschrieben werden soll.

Mailadressen: Es gibt Event@..., Aussteller@..., aber diese werden zuwenig kontaktiert. Vieles wird totdiskutiert und dann sind viele beleidigt.

Homepage: Kontakt-Adressen auf Homepage, wer macht was.

Homepage: Kopfbild ist veraltet, ggf. neues ?

Mailverteiler: Mail-Weiterleitungen einrichten für

Aussteller@ -> auch an Michael Wörner

Homepage: Bei Ausstellungsankündigunen sollen Verlinkungen zu alten Veranstaltungen und Fotos von Modellen sein.

LugSupport: Das Sponsoring mit rund 35 % fällt weg.
Ein Zusatzmodell gibt es auch nicht mehr.
Es gibt nur eine Kiste mit Sets für rund 400 Euro. Es gibt Activity-Kisten. Es gibt nicht mehr viel. Für den Aussteller gibt es von Lego quasi nichts mehr.

Lego: Es gibt keine konkreten Ansprechpartner mehr, Jan Beyer macht nur noch LegoHouse.
Wir sind noch RLUG.
Wir müssen keine Veranstaltung mehr machen, können bis 5 Stück. Wenn wir nichts machen, können wir im Status fallen.
Wenn wir nur 2 Ausstellungen machen, dann könnten wir auch im Status fallen.

Lego: Gibt es Unterstützung bei Vereinsgründung von Lego ?

- ➔ Fair-Play-Regeln von Webseite
- ➔ Lego gibt keine Unterstützung

Bei einer e.V. müsste man eher etwas weiter fassen, als Lego.

Andere Vereine sollten schon Satzungen haben.

Ausstellungen:

- ➔ Michael Wörner kümmert sich immer um Nieder-Olm
- ➔ Erek Weidner kümmerrt sich um Rüsselsheim
- ➔ andere Lokationen gibt es aktuell keine konkreten Ansprechpartner. Im Grunde muß sich jemand darum kümmern.

Leitfaden: Es wird eine Art Leitfaden gewünscht, was dürfen wir, wie funktioniert es.
Lego macht selber Vorgaben, die aber bei uns nicht gelten. Wir sind da freier.

Steuer: Es gibt div. Empfehlungen keinen Verein zu machen, weil man viel Geld für einen Steuerberater zahlt, der kaum etwas macht. Wir wären eh zu klein für das Finanzamt.
-> wir sollten einfach als Interessengemeinschaft weitermachen.

Rüsselsheim: Das Theater hat kein Geld. Daher müssen wir Eintritt verlangen. Das müssen wir wohl abgeben. Dafür erhalten wir vom Theater einen Full-Service.
Erek wird wegen Rüsselsheim ein Mail an alle schreiben.

Homepage: Umfrage starten, wie wir die LUG weitermachen ? Manche finden es noch verfrüht.

Protokoll: Martin will das Protokoll auf die Homepage stellen.

Treffen für Grillen, etc.: Es gab bisher nur wenige Rückmeldungen zu Orten. Andere melden nichts und meckerten über andere Lokationen.

Geld: Bei Treffen wird wenig gespendet. Bei 35 Leuten kamen teilweise gerade mal 75 Euro beim Sammeln rein. Teilweise kamen nur die Hälfte der Personen, entsprechend war viel übrig und landete im Abfall.
Vorschlag: Bei der Anmeldung sollte ein gewisser Betrag vorab überwiesen werden.

Ergebnis:

- Kommunikation sollte verbessert werden
- Personen agieren ohne Auftrag
- Jahresplanung fehlt
- dieses Treffen war gut, einfach über die Probleme und diverse Themen besprochen
  Sowas sollte es wieder geben, kein Stammtisch.
- Kommunikation basiert auf E-Mail, da nicht alle Whatsapp oder FB Messenger nutzen
- es sollten mehr Personen aktiv tätig werden
- wenn wir bei Veranstaltungen nur „unterschlupfen“, dann benötigen wir keinen Verein
- bei Großveranstaltung eine eigene e. V., GbR, etc. gründen/bilden, um dort die Haftung zu reduzieren (rechtl. müsste im Detail geklärt werden)